

Äerdschëff asbl präsentiert ein neues Theaterstück:

L'ÉVEIL DES FORCES DU M.A.L.

Das Erwachen der Kräfte des M.A.L.

Aula des ALR, Redange/Attert

NOVEMBER 15.
16.
22.
23.

19:30 Uhr



Idee und Produktion
Tarik Bouriachi

Text und Handlung
Tarik Bouriachi und Brice Montagne

Regie
Brice Montagne

Regieassistentz
Sandy Lewis Godefroy

Bühnenbild
Marine Henry und Emmanuel Garcia

Besetzung
Alyne Fernandes, Sullivan Da Silva, Emmanuel Garcia,
Sandy Lewis Godefroy, Marine Henry, Tarik Bouriachi



äerdschëff



ATERT-LYCÉE REDANGE

Les FreReBri(des)



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Environnement, du Climat
et de la Biodiversité



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Culture

20 €

Ermäßigt: 1,50 €
Mit Kulturpass

Ermäßigt: 8 €
Kulturschaffende, ALR-Schüler, Studierende

Reservierung





Das Erwachen der Kräfte des M.A.L.

Eine theatralische Erkundung von Trauer und ökologischer Krise

Der Verein Äerdschëff, ein Vorreiter bei der Förderung umweltbewusster und nachhaltiger Praktiken, präsentiert seine erste Theaterproduktion: ‚Das Erwachen der Kräfte des M.A.L.‘. Das mutige Stück verbindet persönliche Selbstreflexion mit ökologischem Engagement. Die Uraufführung findet am 15. November 2024 um 19.30 Uhr im Auditorium des Lycée de Redange-sur-Attert statt; weitere Vorstellungen folgen am 16., 22. und 23. November 2024.

Das Erwachen der Kräfte des M.A.L. nimmt das Publikum mit auf Joanas innere und äußere Reise. Die junge Frau steht am Beginn einer vielversprechenden Karriere, als der Tod ihrer Tante ihr Leben plötzlich erschüttert. Ihre persönliche Trauer geht mit einem schmerzlichen Bewusstsein für die Umweltkrise einher, die ihre Welt bedroht. Zwischen inneren Konflikten und gemeinsamen Herausforderungen erkundet das Stück die enge Verbindung von Trauer und ökologischer Krise.

Anhand von Joanas Beziehungen zu ihrem Cousin, ihrem Bruder und ihrer besten Freundin beleuchtet das Stück menschliche Dynamiken in Momenten der Verletzlichkeit. Jede Figur verkörpert einen anderen Aspekt menschlicher Erfahrung – Solidarität, Konfrontation oder Resilienz – und ermöglicht dem Publikum, sich in Joanas Schwierigkeiten wiederzuerkennen.

Ein engagiertes Stück voller Symbolik

Das Erwachen der Kräfte des M.A.L. verbindet Wirklichkeit und Fantastik. Ein immersives Bühnenbild spiegelt Joanas Seelenzustände wider. Die Bühne ist in ihrer Tiefe unterteilt, um das Bewusstsein der Heldin darzustellen. Der Hintergrund symbolisiert die Ängste und Sorgen, denen sie sich nicht stellen will. Indem Joana ihre Traumata annimmt, verschmilzt der Hintergrund mit dem Vordergrund und veranschaulicht ihren Weg zur Versöhnung.

Das von Low Tech Punk und Solar Punk inspirierte Bühnenbild verändert sich im Verlauf des Stücks: Moderne Elemente gehen allmählich in die Natur über und unterstreichen die Notwendigkeit, eine harmonische Verbindung zwischen Mensch und Umwelt wiederherzustellen. Die schrittweise Verwandlung moderner Gegenstände in eine Pflanzenlandschaft symbolisiert die Regeneration des Planeten durch verantwortungsvolles menschliches Handeln.

„Dieses Stück lädt zu einem gemeinsamen Bewusstwerden ein. Es behandelt Themen, die uns alle berühren, sei es durch Trauer oder durch die ökologische Krise. Wir hoffen, dass das Werk das Publikum dazu anregt, darüber nachzudenken, wie jeder und jede zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen kann.“

— Tarik Bouriachi, Mitautor, Produzent und Darsteller des Rachid.

Praktische Informationen

Spielort: Auditorium des Lycée de Redange-sur-Attert

Uraufführung: 15. November 2024, 19.30 Uhr

Weitere Vorstellungen: 16., 22. und 23. November 2024, 19.30 Uhr

Regulärer Eintritt: 20 €

Ermäßigter Eintritt: 8 € (ALR-Schülerinnen und -Schüler, Studierende und Fachleute der Branche)

Kulturpass: 1,50 €

Produktionsteam / Besetzung



Brice Montagne

Nach seiner Ausbildung am Studio Théâtre d'Asnières und anschließend an der École Claude Mathieu in Paris begeisterte sich Brice Montagne früh für Aufführungen, die das Publikum unmittelbar einbeziehen. Mit der Compagnie 'Les renards' spielte er von 2006 bis 2010 Straßentheater auf verschiedenen Festivals in Frankreich. 2012 kam er nach Luxemburg und spielte unter der Regie von M. Muller, J. Varanfrain und V. Fauconnet. Unter Renelde Pierlot erreichten seine Experimente mit interaktivem Theater eine neue Stufe: in den Aufführungen mit Wahlmöglichkeiten 'Famille(s)', 'Robert(s)' 2020 sowie 'Ekinox' und 'Terre Ferme' 2022 vertieften seine Begeisterung für immersive Formate. Als engagierter Bürger beteiligt er sich regelmäßig an der Organisation von Mobilisierungen, etwa den Klimamärschen 2018/2019 und der nationalen Demonstration für das Recht auf Wohnen 2021. Nach einer einjährigen Pause, in der er im COVID-Callcenter arbeitete, kehrte er 2022 zur künstlerischen Arbeit zurück – entschlossen, volksnahe, ökologische und interaktive Aufführungen zu schaffen.



Tarik Bouriachi

Tarik Bouriachi ist ein multidisziplinärer Künstler. Zu seinen Arbeiten zählen Dokumentarfilme wie 'Une goutte dans l'océan' (Luxemburg, 2017) und Theaterstücke wie 'Sociologica' (seit 2009). 2024 spielte er in 'the sky above Luxembourg' unter der Regie von Raffaella d'Angelo. Seine Projekte zeigen ein ausgeprägtes Interesse daran, gesellschaftliche Fragen sichtbar zu machen, häufig mit Elementen aus Poetry-Slam, zeitgenössischem Tanz und Theater. Bei 'Das Erwachen der Kräfte des M.A.L.', dessen Mitautor er ist, verantwortet er die Produktion und spielt Rachid.

Produktionsteam / Besetzung



Alyne Fernandes D.

Die luxemburgische Schauspielerin portugiesischer Herkunft wirkte nach ihrer Theater- und Filmbildung in Paris an zahlreichen Projekten in mehreren Ländern mit. Demnächst ist sie in den portugiesischen Produktionen ‚Projecto Global‘ und ‚Finisterra‘ sowie in Lukas Grevis‘ nächstem Spielfilm ‚Appel & Bieren‘ zu sehen. Sie spricht mehrere Sprachen, reist leidenschaftlich gern und entdeckt neue Kulturen, um sich weiterzuentwickeln und Inspiration für ihre Projekte zu finden. Aktuell bereitet sie ihre erste Hauptrolle vor: Joana in Brice Montagnes Stück Das Erwachen der Kräfte des M.A.L.



Marine Henry

Marine lebt seit 2018 in Luxemburg und engagiert sich in verschiedenen Kulturprojekten: als Schauspielerin in partizipativen Stücken wie ‚Nos vies seront heureuses‘ und ‚Misrepresentations‘, als Bühnenbildnerin für das Kollektiv Richtung22 sowie als Projektleiterin der Forge des Utopies Tangibles, Urbaines et Résilientes (Esch2022). Als ausgebildete Anthropologin widmet sie sich der sozialen Dimension von Kultur: partizipativen Projekten, DIY, Satire und mehr.

Produktionsteam / Besetzung



Sullivan Da Silva



Emmanuel Garcia

Sullivan Da Silva debütierte 2006 in Alfred Jarrys *Ubu Roi* unter der Regie von Pierre Guillois am Théâtre du Peuple in Bussang in den Vogesen. Im selben Jahr wurde er in die Klasse von Marc Ernotte am Conservatoire National de Région in Metz aufgenommen. Er setzte seine Ausbildung am städtischen Konservatorium im 13. Pariser Arrondissement fort, wo er von 2008 bis 2010 François Claviers Klasse besuchte. Seit seiner Rückkehr aus Paris arbeitet er an zahlreichen Theaterprojekten in der Region Grand Est und in Luxemburg. Unter anderem spielte er 2020 in *Truckstop*, inszeniert von Daliah Kentges am Kinneksbond in Mamer. Er arbeitet regelmäßig als Synchronsprecher mit dem Studio Soundtastic in Differdingen zusammen. Seit 2021 wirkt er auch an mehreren audiovisuellen Projekten mit; 2025 wird er in Pascal Elbés neuestem Spielfilm neben Benoît Poelvoorde, Zabou Breitmann und Audrey Lamy im Kino zu sehen sein.

Emmanuel Garcia kommt aus dem Animationsfilm, in dem er mehrere Jahre tätig war. Sein vielseitiges Profil umfasst Illustration, Literatur und Musik. Seit 2020 widmet er sich dem Theater, sowohl als Schauspieler als auch als Regisseur. In den vergangenen Jahren wirkte er an mehreren Stücken in Paris und Luxemburg mit.

Produktionsteam / Besetzung



Sandy Lewis Godefroy

Sandy wurde am Studio Pygmalion ausgebildet. Die Künstlerin mit vielfältigen ethnischen Wurzeln begeistert sich für kulturelle und künstlerische Vielfalt: Gesang, Tanz und Schauspiel. Durch ihre Reisen spricht sie mehrere Sprachen, darunter Englisch, Deutsch und Arabisch. Sie verkörpert Cheyenne, die weibliche Hauptrolle in ‚Tahiti PK0‘, und ist in ‚Nos chers Voisins‘ sowie ‚Caïen‘ zu sehen. Am Theater spielt sie Kate in ‚Des Gens Biens‘ und Susan in ‚Race‘ unter der Regie von Véronique Fauconnet am TOL in Luxemburg. Außerdem schreibt und inszeniert sie ihre romantische Comedy-Webserie ‚Stella se fait des films‘. Aktuell arbeitet sie als Regieassistentin an Das Erwachen der Kräfte des M.A.L.



äerdschëff

Über Äerdschëff

Der 2023 gegründete Verein Äerdschëff asbl bietet Schulungen, Workshops und Bildungsprojekte an, die Bürgerinnen und Bürger im Umgang mit ökologischen Herausforderungen stärken. Das Erwachen der Kräfte des M.A.L. entspricht seinem Auftrag: durch künstlerische und kulturelle Initiativen Bewusstsein schaffen, öffentliche Debatten anregen und zum Handeln inspirieren. Low Tech Punk wird dabei als verwirklichtbare Utopie und als Alternative zu den dominierenden Zukunftsbildern vorgestellt: dem Postapokalyptischen und dem Cyberpunk.



äerdschëff

www.aerdscheff.lu



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Environnement, du Climat
et de la Biodiversité

LesFreReBri(des)



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Culture